

## Zement-Mauermörtel

30 kg

### TECHNISCHES DATENBLATT

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

- Zementmörtel zum Verputzen und Mauern
- Zementmörtel der Kategorie CS IV nach DIN EN 998-1
- Kategorie M 10 nach DIN EN 998-2
- Normalmauermörtel der Mörtelgruppe NM III nach DIN V 18580

#### EIGENSCHAFTEN

- vielseitige Anwendungsmöglichkeit
- leichte Verarbeitung
- hohe Festigkeit
- hohe Feuchtigkeitsbeständigkeit
- hohe Frostbeständigkeit
- mineralisch
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)

#### ANWENDUNGSBEREICH/UNTERGRÜNDE

Unter- und Oberputz im Innen- und Außenbereich sowie in Feuchträumen.  
Als Untergrund für Fliesen geeignet.  
Für den Neubau und die Sanierung.  
Zum Verschließen von Fehlstellen in schwerem Mauerwerk.

Nicht auf hochdämmenden Mauerwerk, wie z.B. porosierten Leichtziegel, Porenbeton, Leichtbeton, als Unterputz einsetzen.

Nicht als Sockelputz geeignet hier z. B. BENZ PROFESSIONAL Zement-Sockelputz leicht verwenden. Auf schwerem Mauerwerk BENZ PROFESSIONAL Zement-Sockelputz.

Putzuntergründe müssen trocken, sauber und tragfähig sein. Stark saugende Untergründe bei Bedarf vornässen.  
Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist ein Spritzbewurf mit einem Vorspritzmörtel erforderlich.  
Betonuntergründe mit einer mineralischer Haftbrücke (z.B. BENZ therm PROFESSIONAL Klebe- und Armierungsmörtel grau) im Kambettverfahren vorbereiten.

Als Mauermörtel für hoch belastetes Mauerwerk im Innen- und Außenbereich einsetzbar.



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim  
Tel.: +49 7263 649-0, [www.benz-baustoffe.de](http://www.benz-baustoffe.de)

Hersteller: quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG, Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück  
Tel.: +49 541 601-01, [www.quick-mix.de](http://www.quick-mix.de)

Lieferform: 30 kg/Sack (35 Säcke/Palette)

## VERARBEITUNG

Zur Handverarbeitung Sackinhalt in sauberem Wasser knollenfrei mit Quirl anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfertige Konsistenz aufrühren. Das Produkt kann auch in Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischern angemischt werden.

Nicht Übermischen, keine Fremdstoffe beimischen und nicht mit anderen Produkten vermischen.

Nicht geeignet zur Verarbeitung in einer Putzmaschine.

Die Verarbeitungszeit des Nassmörtels beträgt je nach Temperatur ca. 2 Stunden. Bereits erstarrten Mörtel nicht mehr aufmischen und verwenden.

Bei der Verwendung als Putzmörtel, auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten. Bei stark wechselnden Putzdicken oder Putzdicken über 20 mm mehrlagig, mit Zwischenstandzeiten von mind. 1 Tag/mm Putzdicke arbeiten. Die jeweils letzte Lage mit geeignetem Werkzeug gut aufrauen.

Für gefilzte Flächen, die Oberfläche der Grundputzlage, nach ausreichender Festigkeit mit dem Gitterrüttel egalisieren und hierbei die Oberfläche aufrauen. Danach, spätestens am Folgetag mit gleichem Material in Kornstärke überziehen und die Oberfläche fertig stellen. Mindestauftrag als Unterputz 10 mm als Oberputz 3 mm.

Bei der Verwendung als Mauermörtel sind die einschlägigen Normen zu beachten.

Stark saugende Mauersteine bei Bedarf vornässen um einen zu schnellen Wasserentzug des Mörtels zu vermeiden.

Nicht verarbeiten und aushärten lassen, bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartendem Nachtfrost. Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen. In Räumen Heizungen langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.

Bei schnellem Wasserentzug ist der Putz über mehrere Tage feucht zu halten.

## OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Als Oberputz sind alle mineralischen Edelputze, sowie Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsputze geeignet. Ein Anstrich ist mit allen Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben als Grund- und Deckanstrich möglich.

## LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

In geschlossener Originalverpackung ca. 6 Monate lagerfähig.

## ERGIEBIGKEIT/VERBRAUCH

ca. 21 l/Sack bzw. 700 l/Tonne

Bei einer Putzdicke von 10 mm ergibt sich eine Ergiebigkeit von ca. 14 kg/m<sup>2</sup> bzw. ca. 2,1 m<sup>2</sup>/Sack bzw. ca. 70,0 m<sup>2</sup>/Tonne

Als Mauermörtel, je nach verwendetem Steinformat:

2 DF, Wandbreite 11,5 cm, ca. 21 l / 30 kg je m<sup>2</sup>

3 DF, Wandbreite 17,5 cm, ca. 29 l / 42 kg je m<sup>2</sup>

Der genaue Verbrauch ist vor Ort am Objekt zu ermitteln.

## TECHNISCHE DATEN

Spezifikation:

Kategorie: CS IV nach DIN EN 998-1

Normalmauermörtel: M 10 nach DIN EN 998-2

Bindemittel:

Zement

Zuschlag:

Kalksteinbrechsande

Größtkorn:

ca. 2 mm

Wasserbedarf:

ca. 5,5 l/30 kg Sack bzw. 0,18 l/kg

Druckfestigkeit:

≥ 10 N/mm<sup>2</sup>

Trockenrohdichte:

ca. 1,6 kg/dm<sup>3</sup>

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ :

5 / 35 (Tabellenwert EN 1745)

Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10, dry}$ :

0,83 [W/(m·K)] (für P=50%) (Tabellenwert EN 1745)

0,93 [W/(m·K)] (für P=90%) (Tabellenwert EN 1745)

Dauerhaftigkeit (Mauermörtel):

Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung (nach EN 998-2 Anhang B.)

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## SICHERHEITSHINWEISE

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt unter [www.benz-baustoffe.de](http://www.benz-baustoffe.de)

GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)